

# November **9.Rundbrief** 2021

## Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Karlstadt

### **Burkhard Fecher**

Pastoralreferent im Pastoralen Raum Gemünden,  
Ehe- u. Familienseelsorger im Dekanat Karlstadt,  
Ehe-, Familien- und Lebensberater in Aschaffenburg.  
Neubergring 47, 97737 Gemünden  
Tel: 09351/4166  
E-Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de



### **Liebe Bezieher:innen des Rundbriefes,**

ermutigende und erfrischende Begegnungen gab es in den letzten Wochen. Das **After-Work** auf der Benediktushöhe am 14. Oktober hatte viele Paare angezogen. Solche kleinen Aus-Zeiten tun einfach gut: Das gemeinsame Essen, Begegnungen mit netten Leuten, Musik und Kurzfilme, die erheitern und die zum Gespräch und Nachdenken anregen.

Auch am **Lieder-Parcours** am 23. Oktober nahmen 25 Personen teil. Weite Blicke auf die Tallandschaft bei Eußenheim konnten wir genießen. Die Sonne brachte die Farben des Herbstes so richtig ins Leuchten. Danke an das Team vor Ort, das die Teilnehmenden zum Abschluss mit einer reich gedeckten Kuchen- und Kaffeetafel überraschte.

Beschwingt und mitreißend beschenkte uns auch die Band „**Lumika**“ mit den drei Geschwistern Netrval aus Karlstadt bei den Abendgesängen am 17. Oktober. Die neue Lichtanlage kam in der dunklen Jahreszeit so richtig zur Geltung. Wer am 7. November den Markt in Gemünden besucht, kann ja einen Abstecher in die Kirche machen zum „**Tanz mit der Schöpfung**“ und sich davon überzeugen.

Der **GeDANKENweg** am 6. November lädt noch einmal ein, mit allen Sinnen dem bunten Herbstwald zu begegnen und mit Gedanken und Liedern Kraft zu tanken. Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 3. November. Wehmut klingt an beim **After-Work für Singles**, denn es wird wohl die (vorläufig) letzte Veranstaltung der Ehe- und Familienseelsorge auf der Benediktushöhe sein. Die **Autorenlesung** am 16.11. sei allen empfohlen, die das Heilige Land mit neuem Blick sehen wollen oder sich mit dem Gedanken tragen, einmal eine „Reise fürs Leben“ zu machen.

Wie immer gilt: Wenn Sie Menschen im Blick haben, denen die Angebote gefallen könnten, geben Sie sie weiter. Gerne nehme ich auch neue Leute in die Adressenliste auf.

Herzliche Grüße, Burkhard Fecher

## **„IM TANZ MIT DER SCHÖPFUNG“ – ZEIT FÜR DICH** **Musik und meditative Texte zu einem Bild von Marc Chagall**

**Sonntag, 07. November 2021**  
**(Marktsonntag in Gemünden)**  
**um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr in St. Peter und Paul**

Dauer jeweils 20 Minuten. Auch in der Zwischenzeit bis zur nächsten vollen Stunde können Sie Bild, Musik und die besondere farbige Beleuchtung der Kirche genießen und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Empfehlung: Seien Sie fünf Minuten vor Beginn der Meditation da.

Veranstalter: Pastoraler Raum Gemünden/Ehe- und Familienseelsorge.

Verantwortliches Team: Sebastian Walter, Edith und Burkhard Fecher.



Bild: Andreas Wachter,  
in: Pfarrbriefservice.de

## Spirituelle Wanderung auf dem GedANKEweg mit Picknick

**Samstag, 6. November 2021  
von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr  
in Greußenheim**

Der Besinnungsweg wurde 2017 in der Nähe des Sportgeländes eröffnet (Hinweisschild im Ort). Er führt auf befestigten Wegen durch den herbstlichen Wald (ca. 45 Minuten Laufzeit). Die sechs Stationen wurden von verschiedenen Künstlern mit Skulpturen und Steinen gestaltet.



Foto: © Burkhard Fecher (2021)

Text- und Bildimpulse, Körperübungen und Live-Musik aus dem Neuen Geistlichen Liedgut und von Liedermachern von Reinhard Mey bis Max Giesinger erweitern die Gedanken und beschwingen die Schritte. Abschluss ist um ca. 12.30 Uhr mit einem Picknick (bitte selber mitbringen). Eine Mitfahrgelegenheit kann voraussichtlich ab Gemünden oder nach Absprache unter den Interessierten auch von einem anderen Ort aus organisiert werden.

**Veranstalter:** Ehe- und Familienseelsorge in MSP und der Pastorale Raum Gemünden.

**Begleit-Team:** Annette Schreyer aus Zellingen und Burkhard Fecher aus Gemünden.

**Anmeldung:** bis spätestens 3.11., Tel. 09351/4166 oder [burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de](mailto:burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de)

>>>>>>>> **neu: AFTER - WORK FÜR SINGLES 45 PLUS** <<<<<<<<<<<

### Ein Tagesausklang zum Genießen mit Kulinarischem, Kurzfilmen, Speed-Meeting und Liedern

**Donnerstag, 25. November 2021  
18.00 bis 21.15 Uhr  
Benediktushöhe Retzbach**

Bei dieser Premiere unter der Woche sind Sie als Single ab Mitte 40 eingeladen, die Küche daheim kalt zu lassen. Auf

der Benediktushöhe in Retzbach können Sie ein buntes Abendessen genießen. Im Anschluss gibt es einen Impuls zum schillernden Begriff „Single“. Danach präsentieren wir Kurzfilme, über die wir miteinander ins Gespräch kommen. Ein besonderes Element ist das sogenannte „Speed-Meeting“ (nicht zu verwechseln mit „Speed-Dating“).

Lassen Sie sich überraschen.



Pfarrbrief-Service © natalia-fichtner/cc0–gemeinfrei/

Quelle: pixabay.com

**Begleitteam:** Johanna Hecke, Leiterin Forum Soziale Bildung Benediktushöhe e.V.  
Burkhard Fecher, Alexander Wolf, Dekanats-Ehe- und Familienseelsorger

**Veranstalter:** Forum Soziale Bildung Benediktushöhe e.V. in Kooperation mit der Dekanats-Ehe- und Familienseelsorge Lohr/Karlstadt

**Kosten:** 18,- Euro (wird vor Ort eingesammelt)

**Anmeldung:** bis 16. November 2021, Tel. 09364/80980 oder [info@benediktushoehe.de](mailto:info@benediktushoehe.de)







# NOVEMBER - GEDANKEN



Was für ein Licht! Was für eine Stimmung! Geheimnisvoll, mystisch! Ein Mensch allein im Wald zwischen den hoch aufragenden Baumstämmen, konfrontiert mit Dunkelheit und Licht.

Das Bild klopft mit Fragen bei mir an, denen ich nicht ausweichen kann:

- Welche Antworten hast du an den Grenzerfahrungen deines Lebens?
- Lebst du aus dem Vertrauen, dass dir ein Licht leuchtet auf deinen Wegen und dass du mit allen anderen Menschen am Ende geborgen bist und eine neue Welt auf dich wartet ohne Leid und Tod?
- Lebst du mit der Hoffnung, dass die Liebe das letzte Wort behält?

Wenn ich tief in mich hinein spüre mit all den Erfahrungen meines bisherigen Lebens, antworte ich aus tiefster Überzeugung:

Ich glaube daran, dass jedes Lächeln, das wir schenken und jede Hand, die wir einander reichen, unauslöschlich eingeschrieben sind in das Netzwerk der Schöpfung.

Ich glaube daran, dass uns eine neue Tür geöffnet wird, wenn wir einmal alles loslassen müssen.

Ich glaube daran, dass in der neuen Welt das Herz zählt und nicht die Faust, der Respekt und nicht der Hass.

Ich glaube daran, dass Gott mich und alle ansieht und uns An-sehen schenkt.

Im Blick auf meine Klienten, die oft eine schlimme Kindheit oder eine spätere traumatische Erfahrung im Gepäck dabei haben, kann ich es mir gar nicht anders vorstellen, als dass es eine große Gerechtigkeit gibt. Da gibt es keine Herren und Knechte mehr, keine Glückskinder auf der einen und Pechvögel auf der anderen Seite. Da gibt es eine Gerechtigkeit, die für alle einen Platz zum Leben und Lachen, zum Tanzen und Träumen hat.

Liebe Leserinnen und Leser,

was sind Ihre Empfindungen und Gedanken im Blick auf diesen Menschen, der mit den Grundfragen des Lebens konfrontiert ist. Was ist Ihre Resonanz auf das strahlend-warme Licht, das ihm und Ihnen entgegen strahlt?

Bald werden viele von Ihnen an den Gräbern Ihrer Lieben stehen. Ich wünsche Ihnen das Vertrauen, dass alles gut wird, und dass die Liebe uns alle einholt, dass wir stark werden in der Hoffnung und beschenkt werden mit Lebensfülle.

**November-nachdenkliche Grüße,  
Burkhard Fecher**